

Mit fünf Tipps zum Bestpreis für das alte Smartphone

Berlin, Juni 2016. Gebrauchte Smartphones sind gefragt – oft noch kein Jahr alt, wesentlich günstiger als ein Neugerät und qualitativ ihrem Nachfolger in nichts nachstehend¹. Das gebrauchte Handy zu Geld zu machen kann sich daher richtig lohnen. Da sich die möglichen Risiken bei Privatverkäufen im Nachgang gerade im Internet immer weniger abschätzen lassen, greifen viele bei ihrer Wahl auf professionelle An- und Verkaufshops wie reBuy zurück. Denn bei reBuy erhält der Verkäufer für sein gebrauchtes Smartphone ein Festpreisangebot und profitiert von sicheren Zahlungswegen sowie kompetenten Ansprechpartnern. Zudem ist der Verkauf gerade im Vergleich zu Auktions- oder Marktplatzverkäufen mit weniger Aufwand verbunden. Wie man dabei auch noch den bestmöglichen Preis für sein altes Smartphone erzielen kann, verraten folgende Tipps:



1. Timing beachten

Viele Handys landen als Ersatzgeräte in der Schublade – in Deutschland sind das mehr als 100 Millionen². Dort bleiben Sie meist ungenutzt liegen und verlieren zunehmend an Wert. Daher gilt: Je aktueller das Modell und schneller der Verkauf, desto höher das Angebot.

2. Pflege zahlt sich aus

Alle 30 Monate wechselt der Durchschnittsdeutsche das Handy³. Meist hat das Altgerät dann noch lange nicht ausgedient, sondern lässt sich mit der richtigen Pflege zu guten Preisen wiederverkaufen. Viele Technikbegeisterte kalkulieren dies schon beim Erwerb mit ein, denn sie wissen, dass die gemeinsame Zeit bis zum nächsten Release begrenzt ist. Wer mit seinem Telefon pfleglich umgeht und die Nutzungsspuren des Gebrauchsgegenstands möglichst gering hält, profitiert beim Verkauf. Farbabrieb, Kratzer im Display und Cover dagegen führen zu Preisabzügen. Abhilfe können hier Schutzhüllen und -folien schaffen, die Außeneinwirkungen erheblich reduzieren.

3. Hände weg von Eigenreparaturen

Wer sein Handy verkaufen möchte, sollte die Finger von eigenständigen Reparaturversuchen lassen, wie etwa dem Austauschen des Displays. Ohne professionelle Bedingungen können statische Aufladung oder Staub im Gehäuse langfristige Schäden hervorrufen. Auch vom Rooten eines Gerätes sollte man absehen, da das Risiko besteht, dass die Hardware überlastet wird oder Programme installiert werden, welche dauerhafte Eingriffe ins System ermöglichen. Für den Verkauf bedeutet dies, dass entweder der Preis maßgeblich sinkt oder das Handy bei professionellen Shops wie reBuy nicht mehr angekauft wird. Es gilt: Änderungen, die vom Hersteller so nicht vorgesehen sind, bergen Einbußen in der Qualität.

4. SIM-Lock- und Aktivierungssperren

Wer ein Handy mit SIM-Lock Sperre besitzt, wird es beim Verkauf schwer haben, da es für Käufer mit einem anderen Mobilfunkanbieter unbrauchbar ist. Eine Freischaltung ist meist mit hohen Kosten verbunden, in diesem Fall gilt es abzuwarten. Generell sollten vor dem Verkauf eventuell vorhandene Aktivierungssperren unbedingt entfernt werden. Für iPhone User lässt sich dieser Schritt einfach per Anmeldung im iCloud Account

ausführen und kann auch über ein anderes Gerät erfolgen. Auf diese Weise lassen sich auch Inhalte und Einstellungen des Telefons bequem löschen und das Gerät im Anschluss einfach aus dem Apple ID Account entfernen. Android Usern steht meist eine integrierte Synchronisationssoftware für die Datenübertragung zur Verfügung.

5. Genaue Zustandsbeschreibung

Verkäufer erhalten bei den meisten professionellen Ankaufsshops, wie reBuy, für ihr Althandy ein Festpreisangebot. Dieses wird anhand der eigenen Einschätzung des Kunden kalkuliert. Nach Versand an den Anbieter wird die angegebene Qualität überprüft. Werden keine Abweichungen festgestellt, wird das Angebot bestätigt. Stimmen Beschreibung und Zustand nicht überein, erhält der Kunde ein neues Angebot oder auf Wunsch sein Handy zurück. Um hier keine Enttäuschung zu erfahren, sollte man daher eine möglichst ehrliche Einschätzung zum Gerätezustand angeben. Denn auch, wenn man selbst gelernt hat Defizite auszuloten, wie etwa einen Wackelkontakt der Ladebuchse oder einen Riss im Display, so handelt es sich dennoch um einen Defekt und führt zu Abzügen. Vorsicht ist auch bei privaten Verkäufen geraten, falsche Angaben können zu einem längeren Nachspiel führen.

Schlussendlich profitiert vom Verkauf des alten Smartphones nicht nur der Geldbeutel, sondern auch die Umwelt: Die Zweitnutzung rettet wertvolle Ressourcen und reduziert die eigene CO₂-Bilanz. Ungenutzte Dinge zu verkaufen oder zu verschenken statt sie wegzuworfen ist daher ein Trend, der sich langfristig auszahlt.

Bilder und die Pressemeldung finden Sie unter folgendem Link (©reBuy): http://bit.ly/reBuy_Bestpreis_fuers_alte_Handy

Die **reBuy reCommerce GmbH** betreibt einen Online-Shop für den An- und Verkauf gebrauchter Produkte. Im Bereich gebrauchter Elektronik ist das 2009 in Berlin gegründete Re-Commerce-Unternehmen mit mehr als vier Millionen Kunden europäischer Marktführer. In Deutschland können Kunden auf reBuy.de Elektronik- und Medienartikel aus insgesamt 13 Kategorien schnell und bequem verkaufen oder erwerben – und das, im Gegensatz zu Auktions- oder Marktplatzanbietern, per sofortigem Versand und zu einem Festpreisangebot. Ziel des Unternehmenskonzeptes ist es, versteckte Kapazitäten nutzbar zu machen und den Lebenszyklus von Produkten zu verlängern – für einen verantwortungsvollen Umgang mit bestehenden Ressourcen. Dazu hat reBuy einen speziellen Refurbishment-Prozess entwickelt, der Gebrauchtwaren nach den Qualitätsstandards des Massenmarktes aufwertet. Dazu zählt auch die Gewährung einer 18-monatigen Garantie auf Elektronikartikel. Die Vision von reBuy ist es, dass Gebrauchtware zukünftig als bewusste Alternative zu Neuware verstanden wird, ohne Kompromisse in Optik oder Funktionalität, aber mit einer großen Preisersparnis. International ist das 500 Mitarbeiter starke Unternehmen außerdem in Österreich, Frankreich und den Niederlanden aktiv.

Quellen:

¹ Stiftung Warentest, Ausgabe 08/2015

²[Bitcom](#)

³[Zeit Online](#), 8.10.2016

Pressekontakt

reBuy reCommerce GmbH

Stefanie Braun | Juliane Leupold

E-Mail: presse@rebuy.de, Tel: +49 (0)30 600 313 127

www.reBuy.de